

MobeWo-HF

MOBIL BETREUTES WOHNEN – HOUSING FIRST

Selbstbestimmtes Wohnen
in den eigenen vier Wänden



1. WER SIND WIR?

Das **MoBeWo-Housing first Team** der Volkshilfe Wien besteht aus

- ❖ 26 Sozialarbeiter*innen
- ❖ 2 Peers

In Kooperation mit

- ❖ Soziales Wohnungsmanagement (SWM)
- ❖ Koordination Freiwilligenarbeit

3. Wie kommt man zu uns?

↳ Antrag auf Förderung einer Leistung beim Fond Soziales Wien

Beratungszentrum Wohnungslosenhilfe (bzWo)

Lederergasse 25, 1080 Wien

↳ Nach positiv entschiedener Prüfung der Förderwürdigkeit erfolgt

- Ausstellung einer **Förderbewilligung** für MobeWO-HF Volkshilfe Wien
- **Kontaktaufnahme** zw. Kund*innen und zuständigen Sozialarbeiter*innen
- **Erstgespräch** und Unterzeichnung der **Betreuungsvereinbarung**
- **Betreuungsbeginn** und **Meldung des Wohnungsbedarfs** an SWM
- **Sozialarbeiterische Unterstützung** in diversen Belangen bis zum Betreuungsende
- **Beratungsstelle** für alle ehemaligen Kund*innen nach Ende der Betreuung

4. WAS UND WIE TUN WIR ?

Wir unterstützen unsere Kund*innen bei verschiedensten Angelegenheiten jeweils mit dem Ziel ihre persönlichen Lebensumstände zu stabilisieren.

4.1 EINIGE WICHTIGE GRUNDHALTUNGEN IN UNSERER ARBEIT

- Kritische Parteilichkeit
- Freiwilligkeit und Partizipation
- Selbstbestimmung und Empowerment
- Transparenz in der Zusammenarbeit
- Lebenswelt- und Lösungsorientierung
- Intersektionalität ...

➔ Zusammengefasst:

Das Handeln der Betreuer*innen der Einrichtung Mobil Betreutes Wohnen der Volkshilfe Wien ist einer Haltung verpflichtet, die die **sozialen, persönlichen, transkulturellen, psychischen, physischen, sexuellen** sowie **ökonomischen und strukturellen Bedürfnisse der Menschen** respektiert und deren Befriedigung anerkennt.

(Quelle: VHW Konzept Mobil betreutes Wohnen-Housing first, Sept 2021, p.8)

4.2 METHODIK

Je nach Bedarf unterstützen wir unsere Kund*innen in diversen Themenbereichen von klassischer Sozialarbeit bis hin zu psychosozialen Belangen. Abhängig von den vorhandenen Ressourcen und Fähigkeiten fungieren wir dabei als direkte Leistungserbringer*innen oder vermitteln bei Bedarf an andere Einrichtungen und Institutionen.

- **Einzelfallarbeit**

Beratungsgespräche im Büro (Infrastruktur), Beratungsgespräche in der Wohnung oder an einem Ort der Wahl, Begleitungen zu Einrichtungen/Ämtern/Behörden/Ärzten etc., Kriseninterventionen im Anlassfall

- **Gruppenarbeit**

- Organisation von Gruppen zu diversen Themen in Kooperation mit Freiwilligen
 - Organisation und Abhaltung von PC-Kursen in Kooperation mit Freiwilligen
 - Organisation und Abhaltung von Deutsch-Kursen in Kooperation mit Freiwilligen
 - Gemeinsame Aktivitäten (Museen, Zoo, Events usw.) in Kooperation mit Peers

- **Gemeinwesenarbeit**

- Wenn nötig und von den Kund*innen gewünscht ist auch „Grätzl-Arbeit“ möglich.

- **Vernetzungsarbeit**

- Vernetzung ist ein wichtiges Tool zur Erschließung von Ressourcen für unsere Kund*innen.

- Vernetzungen der Kolleg*innen mit Kolleg*innen anderer Einrichtungen
 - Vernetzungen mit relevanten Einrichtungen gemeinsam mit dem*der Kund*in

4.3 INHALTE DER BETREUUNG

- Materielle Grundsicherung (Einkommen, Schuldenregulierung, Betreutes Konto...)
- Wohnungssuche und Wohnungserhalt
- Psychosoziale Begleitung und Krisenintervention
- Anbindung an das Gesundheitssystem
- Inklusion in Wohnumgebung und - ganz allgemein - in die Gesellschaft
- Ausbildung und Beruf
- Unterstützung bei Gewalt- und Diskriminierungserfahrungen
- Interkulturalität

5. WER SIND UNSERE KUND*INNEN ?

Wir betreuen **Einzelpersonen, Paare** und **Familien** in unterschiedlichen Lebenslagen, die mit verschiedensten Problemlagen konfrontiert sind und

- ↳ **obdachlos oder wohnungslos** sind
- ↳ oder **von Obdachlosigkeit oder Wohnungslosigkeit bedroht** sind
- ↳ und die aktuellen **Förderrichtlinien erfüllen**.

Neben den „klassischen Kund*innen der Obdachlosenszene“ gibt es vermehrt Kund*innen die durch persönliche Katastrophen wie **Scheidung, Jobverlust, Geschäftskonkurs, Krankheit** u.ä. ihr geregeltes Leben und ihre Wohnung verloren haben.

5.1 EXKURS: HANDLUNGSFELD MIGRATION UND INTEGRATION

Seit 2016 betreuen wir auch viele **asylberechtigte** und **subsidiär schutzberechtigte Kund*innen**, die nebst den üblichen Betreuungsinhalten zahlreiche **interkulturelle Themen** und einen hohen Bedarf an **muttersprachlicher Betreuung** mitbringen.

Unser MobeWo Team kann in **Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, BKS, Arabisch, Farsi** und **Dari** beraten. Für viele andere Sprachen kann bei Bedarf ein*e Dolmetscher*in organisiert werden.

Nebst den üblichen Betreuungsinhalten geht es hier v.a. auch um die Themen

- Orientierung im österreichischen Rechtssystem (Fremden-, Asylrecht, Aufenthaltstitel ...)
- Orientierung bei und im Umgang mit Behörden
- Orientierung in gesellschaftlichen und sozialen Belangen
- Orientierung im Bildungssystem und Entwicklung berufl. Perspektiven
- Deutschkurse und anderen Sprachvermittlungsangeboten (Sprachcafés, Freiwillige ...)

5.2 MobeWO–HF Kund*innen in Zahlen

Im Monat September 2023 hat das MobeWO-Housing first Team

168 Einzelpersonen (EP)

- 141 EP. standard (= 1h/Wo)
- 26 EP. erhöht (= 3h/Wo)
- 1 EP. intensiv (= 4,5h/Wo)

und

86 Personengemeinschaften (PG)

- 53 PG. standard (= 2-4 Personen und 3h/Wo)
- 30 PG. erhöht (= 5-8 Personen und 4,5h/Wo)
- 3 PG. intensiv (= ab 9 Personen und 6h/Wo)

daher gesamt 1.108 Personen in 254 Haushalten betreut.

**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Mag.^a Waltraud Toumi-Touray, BA
Sozialarbeiterin
Mobil Betreutes Wohnen - Housing First

VOLKSHILFE WIEN
GEMEINNÜTZIGE BETRIEBS-GMBH
Favoritenstraße 83/1. Stock
1100 Wien

Mobil: +43 676 8784 4215

www.volkshilfe-wien.at
www.facebook.com/VolkshilfeWien